

News-Archiv Neustrelitz

DLR_Summer_School 2010 in Neustrelitz: Fortsetzung erfolgreich

4. Oktober 2010



Teilnehmer der Summer_School 2010 in Neustrelitz

14 Studentinnen und Studenten widmeten sich im September 2010 während der zweiten DLR_Summer_School in Neustrelitz dem Thema "Technologien der Fernerkundung". Die Abteilung Nationales Bodensegment des Deutschen Fernerkundungsdatenzentrums (DFD) hat die Sommerschule in Kooperation mit dem DLR_Campus Neustrelitz angeboten und in die Tat umgesetzt. Die Teilnehmer kamen aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen, wie Luft- und Raumfahrttechnik, Geoinformatik, Forstwissenschaften oder Kartographie.

Fünf Tage Sommerschule - praxisnah und anschaulich

Bei der DLR_Summer_School 2010 standen an fünf Tagen Vorlesungen, Besichtigungen und Diskussionen fernab vom regulären Uni-Alltag auf dem Programm. Das Angebot spannte einen Bogen vom Entwurf des Satelliten und der Kamera, über Datenempfang und -management an einer Bodenstation bis hin zu Aspekten der Datenauswertung und -anwendung. Experten aus verschiedenen Bereichen der Fernerkundung gaben einen Einblick in ihre Forschungsbereiche. Die Referenten des Geoforschungszentrums Potsdam, der TU Berlin, der DLR-Standorte Berlin-Adlershof und Neustrelitz sowie der Neustrelitzer Firma Euromap vermittelten einen Eindruck über ihre Arbeit und berichteten anschaulich von den Herausforderungen, mit denen sie tagtäglich konfrontiert sind.

Experimenteller Kleinsatellit gesteuert von Studenten

Nach den eher theoretischen Grundlagen hatten die Forscher noch etwas Besonderes in petto: Der Live-Empfang eines experimentellen Kleinsatelliten an der Bodenstation Neustrelitz. Die Teilnehmer durften diesen mit entsprechender Hilfestellung selbst steuern, was den "Schülern" sichtlich Spaß bereitete.

Die Sommerschule 2010 endete mit der gemeinsamen Exkursion zum Historisch-Technischen Museum Peenemünde. Hier wurden die Teilnehmer mit der historischen Dimension der Raumfahrt vertraut gemacht. Denn 1942 gelang von der ehemaligen "Heeresversuchsanstalt Peenemünde" der weltweit erste Start einer Rakete ins All. Diese gilt als Vorläufer aller militärischen als auch aller zivilen Trägerraketen, die unter schwierigsten Arbeits- und Lebensbedingungen produziert wurde. Die Gruppe war sehr beeindruckt von der Ausstellung und auch von der Art und Weise, wie man sich in Peenemünde mit der deutschen Geschichte auseinandersetzt.

Kontakt**Claudia Moser**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
Kommunikation, Berlin
Tel: +49 30 67055-639
Fax: +49 30 67055-8639
E-Mail: Claudia.Moser@dlr.de

Dr. rer. nat. Albrecht Weidemann

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Tel: +49 3981 23-96 802
Fax: +49 3981 23-77 83
E-Mail: albrecht.weidemann@dlr.de

Holger Maass

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Deutsches Fernerkundungsdatenzentrum (DFD)
Tel: +49 3981 480-111
E-Mail: Holger.Maass@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.